

RAUM UND WOHNEN

Das Schweizer Magazin für Architektur, Wohnen und Design

LOFT- LEBEN IN CHAM / IM BETT MIT NATHALIE

TAPETENWECHSEL
WIE BARFUSS AM MEER
MEISTERSTÜCK
TEPPICHKONEN





MÖBEL DES JAHRES

2024



Die perfekte Mischung

Design ist wie ein guter Kaffee – es braucht die perfekte Mischung aus Qualität, Geschmack und einer Prise Kreativität. Und genau das feiern wir beim Wettbewerb «Möbel des Jahres 2024». Hier präsentieren wir zehn Möbel, die all das mitbringen, was es für ein fulminantes Finale braucht.

Der Wettbewerb um das «Möbel des Jahres 2024» ist eröffnet! Unsere Jury, bestehend aus den renommierten ExpertInnen Werner Baumhakl, This Weber, Iria Degen und Laure Gremion – hat die wichtigsten Messen besucht, zahlreiche Neuheiten angeschaut und schliesslich die besten Stücke aufgespürt. Unser Quartett hat sich nicht nur auf die Suche nach dem Offensichtlichen gemacht, sondern auch nach versteckten Schätzen mit viel Potenzial gegraben. Nach intensiven Diskussionen und einem kreativen Austausch stehen für sie die Top Ten des Jahres fest.

Diese Möbelstücke überzeugen nicht nur durch ihre Funktionalität und ihr ansprechendes Design, sondern auch durch Nachhaltigkeit und innovative Ansätze. Hier wurde nicht nur schön gestaltet, sondern auch intelligent gedacht. Jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte und spiegelt die Philosophie seiner DesignerInnen wider. Die Jury hatte die anspruchsvolle Aufgabe, aus einer Vielzahl von beeindruckenden Designs die Crème de la Crème auszuwählen.



Jetzt sind Sie an der Reihe, liebe Leserinnen und Leser! Wählen Sie aus den zehn Möbeln dasjenige, das Ihrer Meinung nach den Titel «Möbel des Jahres 2024» tragen soll. Es ist ganz einfach: Stimmen Sie bis zum 12. Januar 2025 online auf unserer Webseite raum-und-wohnen.ch ab oder senden Sie uns klassisch eine der beigegeführten Wettbewerbskarten zurück. Was es zu gewinnen gibt? Preise über Preise, die wir auf Seite 72 für Sie zusammengefasst haben.

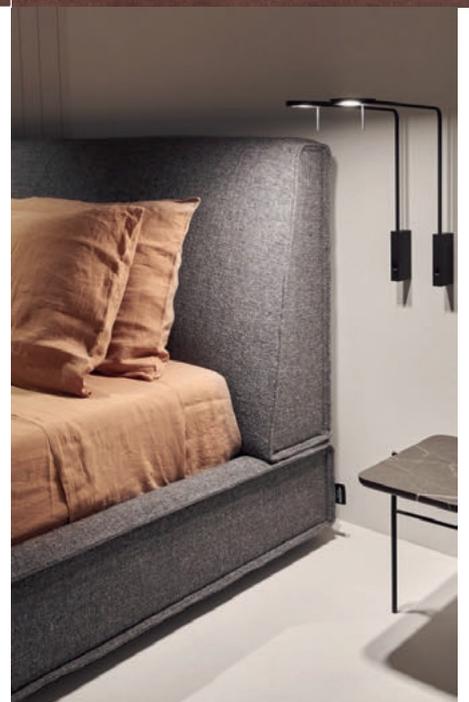


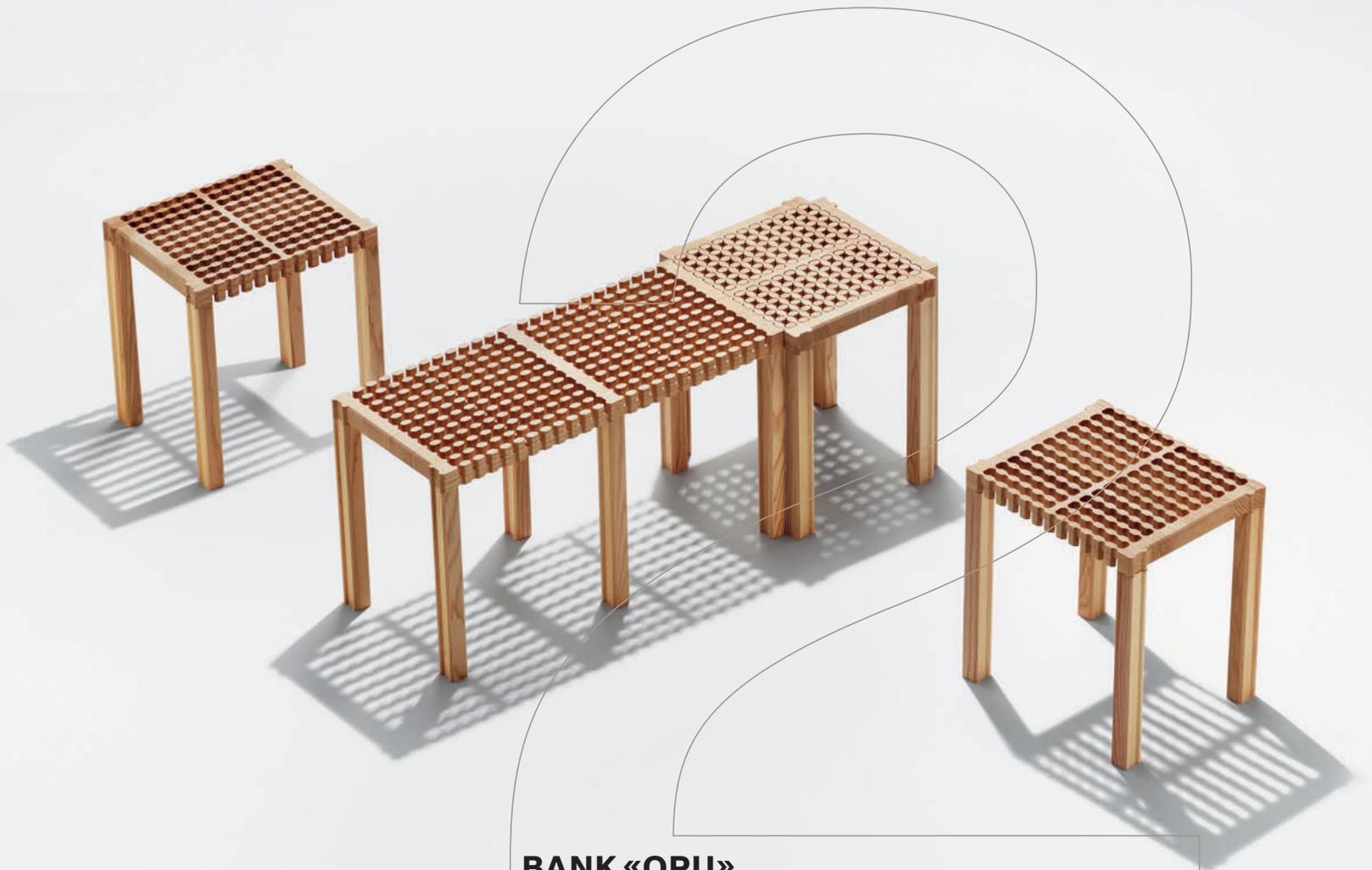
BETT «CHARLIE» CARLO COLOMBO FÜR ANTONIO LUPI

«Charlie» beeindruckt mit seiner klaren Formensprache und markanten Gestaltung. Der rechteckige Rahmen wird durch ein trapezförmiges Kopfteil ergänzt, das dem Bett einen einzigartigen Charakter verleiht. Die schrägen Linien des Kopfteils sorgen für eine dynamische und schlanke Silhouette, die sofort ins Auge fällt. Zudem betonen die sichtbaren Nähte nicht nur die Schlichtheit des Designs, sondern fungieren auch als dekorative Elemente.

DIE JURY SAGT

Dieses Designbett überzeugt durch seine schlichte Eleganz und zeitlose Ästhetik. Das raffinierte Stoffdetail am Kopfteil verleiht ihm eine subtile Raffinesse, während die klare Formgebung Funktionalität und Stil vereint. Ideal auch für kleinere Appartements, bietet es eine kompakte Lösung ohne störende Kanten. Ein Bett, das über Jahre hinweg zeitgemäss bleibt und gefällt.





BANK «ORU» LUC REINACHER ABSCHLUSSARBEIT

Foto André Hönicke



«Oru» ist eine geniale Sitzlösung, die sich von einer Bank in praktische Hocker verwandeln lässt. Im zusammengefügt Zustand wirkt sie harmonisch und kompakt, doch mit einem Handgriff entfaltet sie ihr volles Potenzial, um bis zu sechs Personen Platz zu bieten. Nutzer können «Oru» ohne Mühe auseinandernehmen und wieder zusammenstecken, was nicht nur die Form verändert, sondern auch überraschende Muster auf den Sitzflächen offenbart.

**DIE
JURY
SAGT**

«Oru» verkörpert Schweizer Designintelligenz, umgesetzt durch innovative High-Tech-Fertigung. Das Resultat ist eine faszinierende Symbiose aus technologischer Präzision und handwerklicher Anmutung. Besonders in der zweifarbigen Ausführung entfaltet die Oberfläche des Sitzmöbels ein visuelles Spiel, das an ein einladendes Brettspiel erinnert und zum Verweilen animiert.

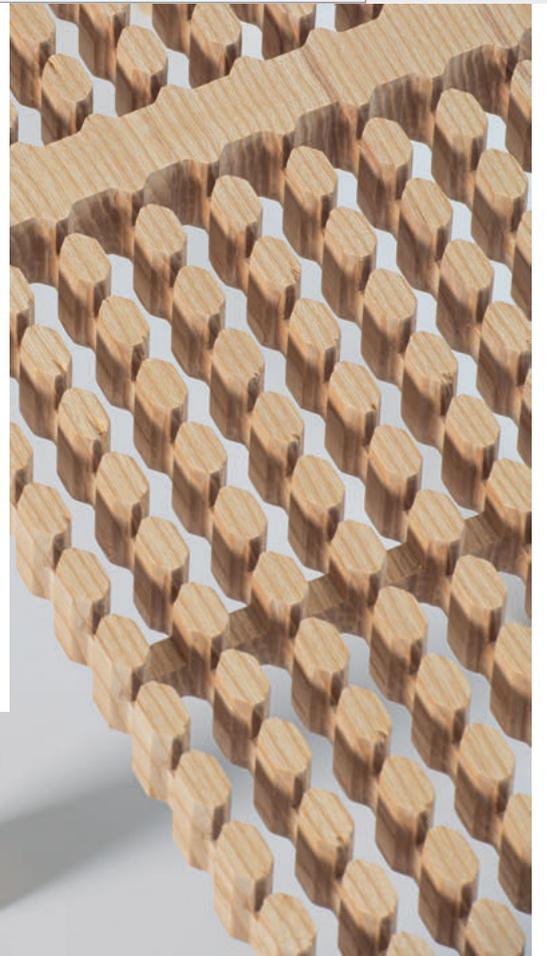




Foto: Jörn Werner

SESSEL «BALINI» MEIKE HARDE FÜR PODE

Der Clubsessel ist ein echter Hingucker, der ästhetische Inseln im Raum schafft. Mit der Steppung erinnert er an einen dicken Wintermantel und ist ebenso gemütlich. Inspiriert von den 1980er-Jahren, als Sessel oft ohne Füße gestaltet wurden, interpretiert «Balini» dieses Konzept modern. Der Sessel ist in verschiedenen Materialien erhältlich und kann mit einem drehbaren Fuss ausgestattet werden.

DIE JURY SAGT

Das Design von «Balini» besticht durch seine aufwendige Ausführung, die eine präzise Umsetzung erfordert. Die zahlreichen Nähte müssen sorgfältig platziert und verarbeitet werden, um die skulpturale Form zu bewahren. Meike Harde vereint hier Einfachheit und Detailreichtum – das Ergebnis ist eine zeitlose Ästhetik, die jugendliche Frische mitbringt.





Foto Adriano Russo

STAU RAUMMÖBEL «ÉLITRA» PIETRO RUSSO FÜR ACERBIS

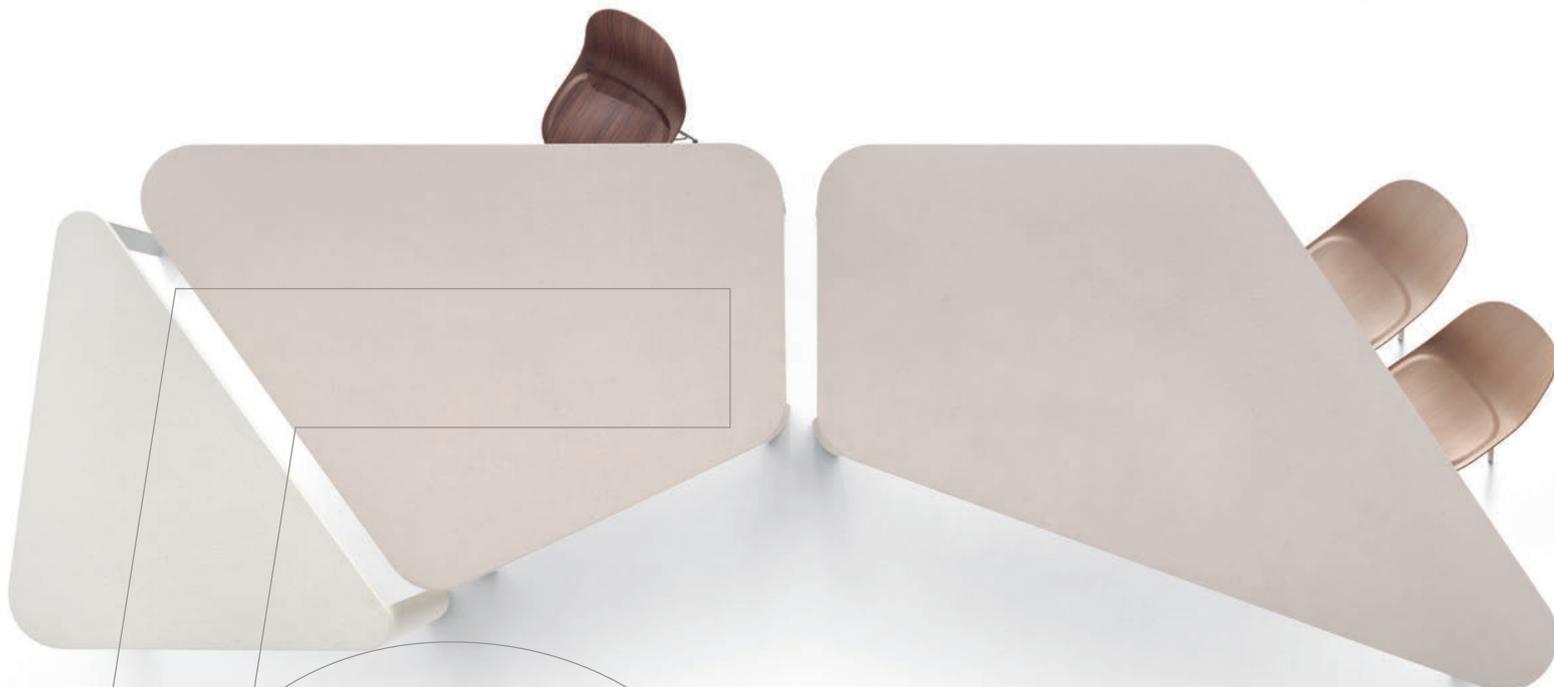
«Élitra» ist ein Möbelstück, das sich durch seine schalenartige Struktur und weichen Formen auszeichnet. Zwei geschwungene Elemente stossen an der Rückseite zusammen, was Leichtigkeit und Harmonie schafft. Das Wand- oder Standmöbel vereint dunklen Nussbaum oder schwarzes Eschenholz mit farblich passenden oder glänzend lackierten Türen in niedriger oder hoher Version mit Glasböden.

DIE JURY SAGT

Das elegante Möbel besticht durch seine Kombination von Materialien und Oberflächen: Holz trifft hier auf Lack, matte auf glänzende Flächen.

Ein Blickfang sind die geschwungenen Elemente, die den Hauptkörper des Möbels umgeben. Sie schaffen nicht nur interessante Kontraste, sondern haben auch einen praktischen Nutzen: Ihre leicht überstehenden Kanten verhindern, dass Gegenstände von der Oberfläche rutschen können.





TISCH «BONNET» MARIALAURA IRVINE FÜR MDF ITALIA

Die Tischbeine von «Bonnet» erinnern an sanft gebogene Leisten, die den Ecken ihre Schärfe nehmen. Es gibt mehrere Tische mit unterschiedlich geformten Platten, die einzeln verwendet oder zu einem grösseren Tisch zusammengefügt werden können, um unerwartete Arrangements zu schaffen. Die Oberfläche wird mit einer Mischung aus Mörtel und zerkleinertem Perlmutter behandelt, was ihr eine lebendige und brillante Ausstrahlung verleiht.

DIE JURY SAGT

«Bonnet» ist ein Chamäleon unter den Tischen. Von intimen Eckarrangements bis zu imposanten Konferenztafeln lässt sich jede Grösse komponieren. Trotz seiner potenziellen Ausmasse bewahrt das Design eine luftige Transparenz, unterstützt durch die sanft gerundeten Tischbeine. Die innovative Oberfläche schenkt dem Tisch eine taktile Tiefe und natürliche Ausstrahlung.





Foto M. Holland

STUHL «OSUU» FOSTERS + PARTNER FÜR WALTER KNOLL

Der «Osuu Chair» vereint Buchholz und Schichtholz in einer harmonischen Verbindung, die minimalistisch scheint, aber sehr komplex ist. Der Stuhl ist in Eiche und Nussbaum erhältlich, wobei letzteres eine Rarität ist: Nur wenige Manufakturen weltweit sind in der Lage, Nussholz zu biegen. Die Holzoberflächen sind mit einem seidigen Naturhartwachs veredelt, während die austauschbaren Sitzpolster aus Filz oder Sattelleder zusätzlichen Komfort bieten.

DIE JURY SAGT

Dieses Design harmonisiert gekonnt die Ästhetik eines klassischen Buchholzstuhls mit der modernen Form eines Holzschalenstuhls. Elegant und zeitlos besticht er durch seine filigrane Leichtigkeit und die ansprechend gestalteten Armlehnen. Alles in allem ein sehr bequemer Stuhl, der genau das mitbringt, was ein Stuhl braucht.



REGAL «ELLE» FERRUCCIO LAVIANI FÜR MARA

Das Bücherregal «Elle» besticht durch eine schlichte Metallstruktur, die aus drei selbsttragenden vertikalen Elementen besteht. Diese Elemente können nebeneinander aufgestellt werden, was vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Die L-förmigen Metallböden lassen sich flexibel anordnen oder umdrehen, um Räume mit doppelter Höhe zu schaffen, die sich an verschiedene Bedürfnisse anpassen.

DIE JURY SAGT

«Elle» vereint Vielseitigkeit und visuelle Raffinesse in einem. Als modulares Möbelstück fungiert es gleichermassen als Regal und Raumteiler, wobei seine grafische Formsprache an eine freistehende Skulptur erinnert. Die leichte Konstruktion und mehrseitige Ausrichtung machen «Elle» zum idealen Multifunktionselement für kompakte Wohnräume, ohne dabei an ästhetischer Präsenz einzubüssen.

Foto Studio Laviani





Falls wir über Sie
noch nie geschrieben haben,
sollten Sie vielleicht anfangen,
die BILANZ zu lesen.



[SHOP.BILANZ.CH/ABO-ANGEBOTE](https://shop.bilanz.ch/abo-angebote)

BILANZ

Die spannendsten Seiten der Wirtschaft.



BEISTELLTISCH «ECHO» LUKAS HEINTSCHEL FÜR COR

Die Tischplatte und der Fuss des Beistelltisches «Echo» verschmelzen so nahtlos miteinander, als wären sie von Natur aus füreinander bestimmt. Die stilvollen Möbelstücke sind in Stoff oder Leder gehüllt und dezent gepolstert, was ihnen eine einladende und komfortable Ausstrahlung verleiht. Die unterlackierten Glasplatten der Tischoberflächen bilden einen schönen Kontrast und lassen sich zum Reinigen leicht herausnehmen.



DIE JURY SAGT

«Echo» fasziniert durch seinen raffinierten Materialkontrast und seine beeindruckende Balance. Der Fuss, der scheinbar organisch aus dem Boden erwächst, verleiht dem Tisch eine ikonische Präsenz und zeitlose Eleganz. Diese harmonische Verschmelzung von Form und Funktion schafft ein visuelles Gleichgewicht, das den Blick unweigerlich fesselt.

INSIDE OUTSIDE LIVING.



Die rahmenlosen Schiebefenster des Schweizer Herstellers Sky-Frame gehen schwellenlos in ihre Umgebung über. Innenräume verwandeln sich so zu Aussenräumen und ermöglichen eine einzigartige Wohnatmosphäre. SKY-FRAME.COM

SKY-FRAME



**SITZMÖBEL
«TIME COLLECTION»
ALFREDO HÄBERLI
FÜR ALIAS**

Die Stühle, kleinen Sessel und Hocker sind wie ein kunstvoll gefaltetes Origami aus einer flachen Folie entstanden. Diese Kollektion verkörpert Bewegung und Wandel, indem sie die Geste des Faltens in ein harmonisches Zusammenspiel von Form und Funktion verwandelt. Die Möbel aus wiederverwertetem ABS sind ergonomisch durchdacht. Minimalistische Gestelle aus geschweisstem Stahlrohr, in verschiedenen Farben lackiert, stehen im Dialog mit den matten Tönen der Schalen und betonen die klare Silhouette.

**DIE
JURY
SAGT**

Die Sitzschalen, gefertigt aus recyceltem ABS, erwachen durch eine clevere Falttechnik zum dreidimensionalen Leben. Design und Material verleihen dem Stuhl eine bemerkenswerte Flexibilität, sodass sich die Schale förmlich an den Körper des Sitzenden schmiegt. Die adaptive Nachgiebigkeit des Werkstoffs resultiert in einem überraschend komfortablen Sitzenerlebnis, das Ästhetik und Ergonomie meisterhaft vereint.

Foto Alberto Strada





SOFA «PERRON PILLO» WILLO PERRON FÜR KNOLL INT.

Das «Perron Pillo» Sofa ist inspiriert von einem Stapel übergrosser Kissen und verkörpert die Idee des Designers von ultimativem Komfort. Es kommt als vollständig modulares System mit abnehmbaren Bezügen in unterschiedlichen Stoffqualitäten und in zwei Tiefen daher. Perrons Designansatz kombiniert Humor und Funktionalität, um ein Möbelstück zu schaffen, das sowohl ästhetisch ansprechend als auch praktisch ist.

DIE JURY SAGT

Das minimalistische Sofa-Design von Willo Perron sprengt den menschlichen Massstab mit überdimensionierter Gemütlichkeit und schafft mit seiner grosszügigen Form und üppigen Kissenlandschaft eine einladende Oase der Behaglichkeit – ein Raum im Raum, der zum Eintauchen und Verweilen verführt.



Entdecken, wählen, gewinnen

Ihre Stimme zählt! Wählen Sie Ihren Favoriten aus einer sorgfältig kuratierten Auswahl exquisiter Möbelstücke und gewinnen Sie dabei attraktive Preise.



PREIS

Gutschein für zwei Personen für zwei Übernachtungen im Six Senses in Crans-Montana im Wert von ca. CHF 2000.-

Das Hotel Six Senses Crans-Montana präsentiert sich als luxuriöser Rückzugsort inmitten der Alpen. In diesem exquisiten Resort verschmelzen alpine Tradition und modernes Design zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die stilvoll gestalteten Zimmer und Suiten bieten atemberaubende Ausblicke - jeder Raum wurde sorgfältig konzipiert, um hohen Komfort und Eleganz zu gewährleisten. Nach einem aktiven Tag in den Bergen lädt das erstklassige Spa zu Entspannung und Erholung ein.

[sixsenses.com](https://www.sixsenses.com)



PREIS

Loungesessel «Sticks» von Cane-line im Wert von CHF 2105.-

Der Loungesessel von Cane-line ist ein bequemes Designstück, in dem man die Zeit vergisst. Umgeben von der Eleganz ursprünglicher Formen und hohem Komfort vereint dieser Outdoor-Sessel Ästhetik mit Funktionalität. Das von natürlichen Ästen inspirierte Design bringt Waldflair in jeden Garten, während die hochwertige Verarbeitung Langlebigkeit garantiert. Die cleveren Kissen trotzen selbst überraschenden Regenschauern und sind im Handumdrehen wieder einsatzbereit.

[cane-line.ch](https://www.cane-line.ch)



PREIS

Leuchte «PH 2/1 Limited Edition» von Louis Poulsen im Wert von CHF 930.-

Die limitierte Edition der ikonischen Leuchte «PH2/1» präsentiert sich als Neuinterpretation eines Designklassikers von Poul Henningsen. Das Herzstück bilden die Glasschirme in einem subtilen Dusty Terracotta-Ton. Die Unterseiten der Schirme sind weiss sandgestrahlt, was für eine sanfte Lichtdiffusion sorgt. Das gealterte Messinggestell steht in perfektem Kontrast dazu. Es unterstreicht die handwerkliche Qualität und erinnert an die reiche Geschichte des Designs.

[louispoulsen.com](https://www.louispoulsen.com)

Ein Umtausch sowie eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Über die Verlosung kann keine Korrespondenz geführt werden, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die MitarbeiterInnen der Etzel-Verlag AG und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Das gewählte «Möbel des Jahres 2024» sowie alle GewinnerInnen werden in der Ausgabe 2-3/25 (erscheint am 13. Februar 2025) bekanntgegeben.